

Zusammenstellung des wichtigsten geologisch-mineralogischen Schrifttums über den Kaiserstuhl.

Von

Max Pfannenstiel und Otto Zedlitz.

Der Kaiserstuhl im Breisgau hat eine bewegte wissenschaftliche Vergangenheit. Schon frühzeitig lenkte er die Aufmerksamkeit der alten Geognosten auf sich und ist jahrzehntelang Gegenstand harter Kämpfe geologischer Lehre und Anschauung gewesen. Nach seiner endgültigen Erkennung als Vulkan, nach Festsetzung seiner Altersstellung und schließlich nach eingehender Untersuchung seines Gesteinsinhaltes verbleiben noch immer zahlreiche Fragen geologischer und mineralogischer Natur. Immer wieder erschienen zusammenfassende Berichte in Buchform über das Vulkangebirge vor den Toren Freiburgs; es sei hier nur an die Werke von EISENLOHR, SCHILL, KNOP, GRAEFF, SOELLNER, des bad. Landesvereins für Naturkunde und des alemannischen Institutes erinnert. Sie stellen jeweils einen Eckstein dar in der Entwicklungsgeschichte unserer Wissenschaften, angewandt auf den Kaiserstuhl, und jedes dieser Werke hat einen besonderen Charakter, hat eine eigene Prägung, ein bestimmtes Ziel. Dieser Reihe soll nun vorerst abschließend die vorliegende Zusammenstellung des Schrifttums hinzugefügt werden. Sie mag denjenigen Fachkollegen, die ihre Forscherarbeit dem Berglande am Oberrhein widmen wollen, eine willkommene Hilfe sein.

Es wurde eine möglichst erschöpfende Vollständigkeit des geologisch-mineralogischen Schrifttums angestrebt. Dieser Zustand, so hoffen wir, dürfte bei den unserem Jahrhundert angehörenden Arbeiten und insbesondere bei solchen, die sich direkt auf den Kaiserstuhl beziehen, erreicht worden sein. Es ist bekannt, daß unser Vulkangebirge Erwähnung in mancherlei naturwissenschaftlicher Literatur gefunden hat; jedoch konnten aus einleuchtenden Gründen nur diejenigen Zitate angeführt werden, die auf Grund ihrer Eigenart Interesse in einem größeren Kreise erwecken können.

So steht es auch mit demjenigen Schrifttum, das mit unseren Wissenschaften nur bedingte Verwandtschaft zeigt, wie etwa die Urgeschichte, die Landwirtschaft und Bodenkunde, die Botanik und Wetterkunde und anderes mehr. Auch die vielen Erwähnungen in Lehr- und Handbüchern konnten nur in beschränktem Ausmaße Aufnahme finden.

Das Schrifttumsverzeichnis ist die Frucht einer alten Freundschaft der Verfasser und ihrer gemeinsamen Liebe zu dem bergigen Sonnenlande; es ist eine Gemeinschaftsarbeit, bei der der Eine im wesentlichen um die geologische, der Andere um die mineralogische Literatur bemüht war. Durch die plötzliche Einberufung M. PFANNENSTIELS zum Heer oblag das Schreiben und Ordnen, die Aufstellung des Sachverzeichnisses, der Text und die Korrekturarbeit dem anderen Verfasser¹⁾.

Wir haben den Herren G. KRAFT, R. LAIS, R. LAUTERBORN, G. MEYER und J. SOELLNER für einige Hinweise zu danken. Unser Dank gilt besonders Herrn H. SCHNEIDERHÖHN, dem Schriftleiter der Freiburger Naturforschenden Gesellschaft, in deren Abhandlungen er uns einen Platz einräumte, da in ihnen ja schon so manche Zeile über den Kaiserstuhl erschienen ist. Die Verf. werden im übrigen jedem Fachkollegen zu Dank verpflichtet sein, der ihnen eine Mitteilung über diese oder jene übergangene Arbeit machen kann, die dann in einer „Nachlese“ Aufnahme finden würde.

Freiburg i. Br., im September 1941.

MAX PFANNENSTIEL und OTTO ZEDLITZ.

1. ANONYMUS: Über ein größeres Basaltvorkommen bei Freiburg i. Br. In: Der Steinbruch **2**, S. 52, 1907.
2. —: Kaiserstuhl. O. J., ohne Druck- u. Verl.-Ort, 8 S. Behandelt „Die Limburg bei Sasbach“ und „das Profil von Niederrotweil über Oberbergen nach Oberschaffhausen“. Mit 3 Profilen. Wahrscheinl. ein Exk.-Führer f. Stud. d. Univ. Freiburg aus STEINMANN'S, GRAEFF'S und OSANN'S Zeiten.
3. Göttingische Anzeigen von gelehrten Sachen **2**, 130. Stück, S. 1114, 1776.
4. BABO, A., FRH. v.: Urbarmachung und Einrichtung des Hofes Lilienthal am Kaiserstuhl im Breisgau nebst einer Beschreibung der landwirtschaftlichen Verhältnisse des Kaiserstuhles selbst. 20 Holzschnitte, 2 Pläne. Lahr 1860.
5. BACKLUND, HELGE: Über die Olivingruppe. Travaux du musée géolog. Pierre le Grand près l'académie impérial des sciences de St. Petersburg **III**, S. 77—105, 1909. (S. 96—98 opt. Konst. d. Hyalosiderits v. d. Limburg.)
6. BAILEY, G. H.: Notizen über eine Analyse des Koppits. Ann. d. Chemie **232**, S. 357, 1886. (Ref.: Z. Krist. **14**, S. 90, 1888.)
7. —: Analyse von Koppit. Chem. News **53**, S. 55, 1886.

¹⁾ Seit Januar 1942 im Felde.

8. BAILEY, G. H.: Koppit von Schelingen, Kaiserstuhl, Baden. (Analyse). Journ. Chem. Soc. **49**, S. 153, 1886.
9. —: Analyse eines Koppits vom Kaiserstuhl. Liebigs Ann. **232**, S. 357, 1886. Ref. in: Z. Krist. **14**, S. 90, 1888.
10. BARTH, TOM.: Die Kristallstruktur von Perowskit und verwandten Verbindungen. Norsk. Geol. Tidsskrift. Oslo S. 201, 1925.
11. BAUER, M.: Kristallographische Studien an Hyalosiderit und Forsterit. N. Jb. f. Min. **1**, S. 1—46, 1887. (Hyalosiderit von der Limburg.)
12. BECKENKAMP, I.: Baryt von Oberschaffhausen im Kaiserstuhl. Z. Krist. **14**, S. 25 u. 386, 1888.
13. —: Strontianit und Cölestin vom Kaiserstuhl. Z. Krist. **14**, S. 67—73, 1888.
14. BECKER, G. F.: The geometrical form of volcanic cones and the elastic limit of lava. Americ. Journ. of Science **30**, Ser. III, S. 283, 1885.
15. BECKMANN, JOH.: Physikalisch-ökonomische Bibliothek. Göttingen **7b**, S. 454 unten, 1776.
16. BEHRENS, H.: Mikroskopische Untersuchungen über die Opale. Sitzgsber. Akad. Wiss. Wien, Math.-naturwiss. Kl. **LXIV**, S. 519—566, 1871. (S. 543 Hyalit vom Kaiserstuhl.)
17. BEN SAUDE, A.: Über den Perowskit. Gekrönte Preisschrift. Göttingen 1882.
18. BERGEAT, ALFR.: Mineralogische Mitteilungen über den Stromboli. N. Jb. f. Min. **II**, S. 109—123, 1897. (S. 121 Magnesioferrit vom Kaiserstuhl.)
19. BERNOULLI, CHR.: Briefliche Mitteilung über den Kaiserstuhl. LEONHARDS Taschenbuch **VII**, S. 299—308, 1813.
20. BLANKENHORN, AD.: Der Kaiserstuhl als Kurgegend. Müllheim 1898.
21. BLEICHER, G.: Note sur la présence de couches de tuf volcanique avec dibris végétaux fossiles intercalées entre les coulées de dolérite du Limbourg. Bull. d. l. soc. d'hist. nat. de Colmar **10^e** année, S. 369, 1869/70.
22. —: Sur la découverte de coquilles terrestres tertiaires dans le tuf volcanique du Limbourg (Kaiserstuhl, grand-duché de Bade). Comptes rendus **113**, S. 874, 1891.
23. BLUM, R.: Mineralogische Notizen (Apophyllit vom Litzelberg). N. Jb. f. Min. **S. 34**, 1837.
24. —: Pseudomorphosen des Mineralreichs. Stuttgart 1843. (S. 56 Bitterspat n. Kalkspat; S. 91 Leucit vom Kaiserstuhl.)
25. —: Über den Leucit und Analcim im Kaiserstuhle. N. Jb. f. Min. **S. 291**, 1858.
26. —: Lithologie 1860. (S. 265 Granat im Trachyt.)
27. BOUÉ, AMI: Mémoire géologique sur le sudouest de la France, suivi d'observations comparatives sur le nord du même royaume et en particulier sur les bords du Rhin. Ann. d. sciences nat. **2—4**, 1825.
28. BRANDENBERGER, E.: Die Kristallstruktur des Koppits. Schweiz. Min. Petr. Mitt. **10**, S. 489—490, 1930.
29. —: Die Kristallstruktur von Koppit. Z. Krist. **76**, S. 322—334, 1931.
30. BRAUNS, R.: Ein neues Kontaktgestein aus dem Kaiserstuhl. N. Jb. f. Min. **I**, S. 79—92, 1899. Auch in: Ber. Oberhess. Ges. f. Nat.- u. Heilk. 1898.
31. —: Gehlenit vom Kaiserstuhl. Chem. Zeitschr. **S. 864**, 1899.
32. —: Die Phonolithischen Gesteine des Laacher See-Gebietes und ihre Beziehungen zu anderen Gesteinen dieses Gebietes. N. Jb. f. Min. Beil. Bd. **46**, S. 1—116, 1922. (S. 73 über den Kontaktkalk.)

33. BREITHAUPT, A.: Neue Formen des tesseralen Kristallisations-Systemes. (Magnetit von Kaiserstuhl.) Pogg. Ann. **54**, S. 152—154, 1841.
34. —: Mineralogie. S. 774, 1847.
35. BRÖGGER, W. C.: Die Eruptivgesteine des Kristianiagebietes. Bd. IV Das Fengebiet in Telemark, Norwegen. Vid. Selsk. Skrifter I. Math.-nat. Kl. 1920. Kristiania S. 351, 1921.
36. BROMEIS, C.: Über Pyrochlor im grobkörnigen Kalkstein des Kaiserstuhles. Z. d. dtsh. geol. Ges. **3**, S. 360, 1851.
37. BRUNCKH, RICH.: Bad-, Trink- und Kurbüchlein von dem sehr heilsamen Bad und Trinkbrunnen zu Vogtspurg im Breisgau. Freiburg 1669.
38. BUBNOFF, v., DEECKE, LAIS, SCHNARRENBARGER, SOELLNER, SPITZ, THÜRACH: Bericht über die Exkursionen vor, während und nach der Hauptversammlung der deutschen geolog. Ges. in Freiburg i. B. im August 1913. Z. d. dtsh. geol. Ges. **65**, S. 489, 1913.
39. BUCH, LEOP. v.: Von den geologischen Verhältnissen des Trappporphyrs. In den Abhandlungen der Kgl. Acad. Berlin S. 129 und 150, 1812/13. Auch LEONHARDS Taschenbuch **1**, S. 200.
40. BUZENGEIGER, C.: Über die Färbungen, welche gewisse Stoffe der Lötrohrflamme erteilen. (Untersuchung vieler Kaiserstühler Mineralien.) Naturwiss. Abhandl. **2**, S. 115, 1828. Stuttgart und Tübingen.
41. CHUDOBA, KARL: Genetische Trachtstudien am Augit des Limburgits vom Limberg bei Sasbach am Kaiserstuhl. Zbl. f. Min. Abt. A. S. 253—259, 1928.
42. —: Der Phonolith von Oberschaffhausen und seine Einschlüsse. Mitt. d. bad. geol. Landesanst. **11**, H. 1, S. 1—56, 1929.
43. —: Über seltenere Mineraleinschlüsse in Effusivgesteinen. (Phillipsitzwillinge in einem schiefrigen Neph. Syenit-Einschluß des Phonolithes von Oberschaffhausen). Zbl. f. Min. Abt. A. S. 342—349, 1930.
44. CISSARZ, ARN.: Der Gesteinsinhalt der Schlotbreccie im Gewann Nonnensohl der Gemarkung Oberschaffhausen, Kaiserstuhl. Ber. d. Naturf. Ges. Freiburg i. B. **31**, S. 1, 1931.
45. CLAU, A.: Analyse eines Schorlamits vom Kaiserstuhl. Ann. d. Chem. und Pharm. **129**, S. 213, 1864. Schorlamit ist entweder ein Druckfehler oder eine frühere Bezeichnungsweise für Schorlomit.)
46. CLOSS, HÄNNES: Ergebnisse regionaler Schweremessungen im Oberrheintal mit Bemerkungen zur gravimetrischen Struktur Süddeutschlands. In: „Öl und Kohle vereinigt mit Petroleum“ **13**, S. 1065—1073, 1937.
47. COHEN, E.: Sammlung von Mikrophographien. Liefgr. IX u. X. (Hauyn vom Kaiserstuhl.) Siehe auch: N. Jb. f. Min. II, S. 250—253, 1883.
48. DAMOUR, A.: Description de la Faujasit, nouvelle espèce minérale. Ann. d. Mines. **4**, I, S. 395—399, 1842. Und in: Journ. f. prakt. Chem. **28**, S. 233, 1843; sowie in: Pogg. Ann. **58**, S. 663—665, 1843. Siehe auch: Berzelius: Jahresber. ü. d. Fortschr. d. phys. Wiss. **23**, S. 284/85, 1844. Neue Analyse: Ann. d. Mines **14**, S. 67, 1848.
49. —: Der Faujasit, ein neues Mineral. N. Jb. f. Min. S. 72, 1844.
50. —: Recherches sur les propriétés hygroskopique des minéraux de la famille des zéolites. (Faujasit vom Kaiserstuhl.) Comptes rendus T. **XLIV**, S. 975, 1857. Und in: Ann. de Chimie et de Physique. Ser. III, **53**, S. 438, 1858.

51. DAUBRÉE, A.: Notice sur la température des sources dans la vallée du Rhin, dans la chaîne des Vosges et au Kaiserstuhl. *Annales des Mines* S. 459, 1849.
52. —: Recherches sur la présence de l'arsenic et de l'antimoine dans les combustibles minéraux etc. und im N. Jb. f. Min. S. 175, 1853. (Danach soll As und Sb im Basalt (?) von Burkheim enthalten sein.)
53. —: Arsenik und Antimon im Basalt von Burkheim. *Arch. f. Min.* **25**, S. 652, 1853.
54. —: Observations sur le métamorphisme et recherches expérimentales sur quelques-uns des agents qui ont pu le produire. *Annales des mines* 5^e ser. 1, **XII**, S. 294, 1857. (Kalke des Kaiserstuhles S. 322.) Ferner in: *Comptes rendus* **45**, S. 792, 1857. Und in: *Bull. d. l. soc. géol. d. France* 2^e ser. **15**, S. 93, 1858.
- DAUB, RICH.: Beiträge zur Kenntnis der Kontaktminerale aus dem körnigen Kalke des Kaiserstuhles. Diss. Freiburg i. B. 1912.
56. DAUBENY, CHARLES: A description of active and extinct volcanos by CHARLES DAUBENY. S. 80. London 1826.
57. DEECKE, W. Einige Bemerkungen zu den Beben im badischen Oberlande. *Mitt. d. bad. Landesver. f. Naturk.* Freiburg 1909.
58. —: Die Resultate der Schweremessungen im südlichen Schwarzwald und in Elsaß-Lothringen im Vergleich mit dem geologischen Bau dieser Gebiete. *Ber. d. Naturf. Ges. Freiburg i. B.* **18**, S. 57, 1910.
59. —: Geologie von Baden. Teil II. (Der Kaiserstuhl S. 448.) Verl. Borntraeger, Berlin 1917.
60. —: Geologisch-morphologische Bemerkungen zur Prähistorie Badens. *Prähistor. Z.* **10**, 1918.
61. —: Die Lößlandschaft. *Mbl. d. bad. Schwarzw.-Ver.* Freiburg i. B. 1918.
62. —: Geologische Wanderungen durch den Kaiserstuhl. *Mbl. d. bad. Schwarzw.-Ver.* Freiburg 1925.
63. —: Der Kaiserstuhl als geologisch-tektonischer Körper. *Bad. geol. Abh.* **1**, H. 2, 1929/30.
64. —: Der Basalt von Mahlberg bei Orschweier (Breisgau). *Jber. Mitt. d. Oberrh. geol. Ver.* 1930.
65. —: Hydrographie des Kaiserstuhles. *Abh. d. Akad. d. Wiss. Heidelberg Math.-Nat. Kl.* Nr. 18, S. 1, 1931.
66. —: Die Vorkommen diluvialer Säugetiere in Baden südlich der Murg. *Beitr. z. naturw. Erforschung Badens.* Hrsg. vom Bad. Landesver. f. Naturk. *Natursch.* H. 8, 1931; H. 9, 1932.
67. —: Geologie rechts und links der Eisenbahn im Schwarzwald. Freiburg. Verl. Bad. Schwarzw.-Ver. S. 101 ff., 1932.
68. DEGER, E. und W. MEIDEN: Chemische Untersuchungen phonolithischer und tinguitischer Gesteine aus dem Kaiserstuhl. *Zbl. f. Min.* S. 609—614, 1924.
69. DELESSE, A.: Sur le pouvoir magnétique des minéraux et des roches. *Ann. des Mines* Ser. 4, **XIV**, S. 429—486, 1848. (S. 440 Titaneisen vom Kaiserstuhl.)
70. DEUSS, FRITZ: Der untere und mittlere Dogger am westlichen Schwarzwald-rande. Diss. Freiburg i. B. Ersch. in: *Ber. d. Naturf. Ges. Freiburg i. B.* **25**, S. 149—234, 1925.

71. DIETRICH, BARON DE: Description d'un volcan découvert en 1774 près le vieux Brisach. In: Rozier, Observations sur la physique etc. **XXIII**, S. 161, Sept. 1783. Auch in: Mémoires des savans étrangers etc. **10**, S. 443.
72. DOBLTER, C.: Einige Versuche über die Löslichkeit der Mineralien. Tsch. Min. Petr. Mitt. **11**, N. F. S. 319—330, 1890. (Natrolith und Skolezit.)
73. Die Schmelzbarkeit der Mineralien und ihre Löslichkeit in Magmen. Tsch. Min. Petr. Mitt. **20**, S. 210—232 u. 307—330, 1901. Und: Z. Krist. **37**, S. 507, 1903. (Augit v. d. Limburg.)
74. EBERHARD, G.: Sitz.-Ber. d. Akad. d. Wiss. Berlin S. 851, 1908. (Spektralanalytische Untersuchungen an Koppit.)
75. Einiges vom Kaiserstuhl. Mbl. d. Bad. Schwarzw.-Ver. Freiburg **14**, S. 25, 43, 52, 1911.
76. EISELE, A.: Vom Rebbau auf dem Feurgestein des Kaiserstuhles. In: „Mein Heimatland“, 14. Jahrg., Karlsruhe 1927.
77. EISENLOHR, OTTO: Geognostische Beschreibung des Kaiserstuhles bei Freiburg im Breisgau. Inauguraldiss. Karlsruhe 1829.
78. —: Analcim im Dolerit von Oberschaffhausen. LEONHARDS Jahrbuch S. 296, 1830.
79. —: Description topographique et géognostique du Kaiserstuhl. Trad. de l'allemand par Gley. Epinal 1838.
80. Sporadische Erdbeben im Kinzigtale, in Staufen, in Breisach, in der Gegend von Markdorf. Verh. d. Naturw. Ver. Karlsruhe **10**, 1888.
81. FARGEAUD, A.: Notes sur les roches du Kaiserstuhl. Comptes rendus de l'acad. d. sc. **5**, S. 542—544, 1837.
82. FAUDEL et BLEICHER: Matériaux pour une étude préhistor. de l'Alsace **III**, S. 40. (Verwendung von Kaiserstuhlgesteinen zu Steinwerkzeugen.) Bull. de la soc. de Colmar 22/23, S. 40, 1883.
83. FERBER: Lettres sur la minéralogie et sur divers autres objets de l'histoire naturelle de l'Italie, écrites par Mr. FERBER à Mr. LE CHEV DE BORN. Ouvrage traduit de l'allemand, enrichi de notes & d'observations faites sur les lieux, par Mr. LE BARON DE DIETRICH. Strassbourg 1776.
84. FISCHER, H.: Über die Trachyte und Phonolithe des Höggaues und des Kaiserstuhles nebst ihren Mineraleinschlüssen. Ber. d. Naturf. Ges. Freiburg i. B. **2**, S. 402, 1862.
85. —: Ber. d. Naturf. Ges. Freiburg i. B. **2**, S. 424, 1862. (Optische Untersuchungen an Ittnerit.) Auch in: N. Jb. f. Min. S. 346, 1869.
86. —: Über das Vorkommen von Prehnit, Datolith und Rutil bei Freiburg i. B. und über die Bedingungen zur Zeolithbildung (hierin: Perowskit, Pyrochlor, Phillipsit, Faujasit). N. Jb. f. Min. S. 432, 448, 455, 1862.
87. —: Schorlomit im Phonolith von Oberschaffhausen. N. Jb. f. Min. S. 559, 1863.
88. —: Mineralogisch-geognostische Miscellen bezüglich der Umgebung Freiburgs. II., III. Ber. über die Verh. d. Naturf. Ges. Freiburg i. B. **3**, 1865.
89. —: Über angebliche Einschlüsse von Gneis, Granit in Phonolith, Trachyt usw. mit besonderer Rücksicht auf die Vorkommnisse des Kaiserstuhles. Ber. Verh. Naturf. Ges. Freiburg **3**, S. 1, 1865.
90. —: Weitere Mitteilungen über angebliche Einschlüsse von Gneiß usw. in Phonolith und anderen Felsarten. Ber. Verh. Naturf. Ges. Freiburg i. B. **3**, 1865.

91. FISCHER, H.: Mineralien aus dem Kaiserstuhl und Schwarzwald. N. Jb. f. Min. S. 435, 1865. (Schorlomit, Apatit.)
92. —: Clavis der Silikate. 1865. Leipzig. (U. a. Bestimmung von Kaiserstuhl-Mineralien.)
93. —: Apatit im Kalk von Schelingen. N. Jb. f. Min. S. 199, 1870.
94. FRAAS, EBERH.: Exkursion nach dem Kaiserstuhl. Schwäb. Chronik Nr. 85. S. 654, 1888.
95. FRESSENIUS, W. Über den Phillipsit und seine Beziehungen zum Harmotom und Desmin. Z. Krist. **3**, S. 42—72, 1879. (S. 58 Phillipsit-Analyse von der Limburg i. K.)
96. FRITSCHI, I. N.: Topographische Karte vom Kaiserstuhl. 1:25 000, mit Höhenkurven von 18 m Vertikalabstand. Karlsruhe 1875.
97. FROMHERZ, C.: Die Mineralquelle zu Oberschaffhausen. Freiburger Wochen- und Unterhaltungsblatt Nr. 60, 1831.
98. —: Die Juraformationen des Breisgaues. Karlsruhe 1838. Verl. Groß.
99. —: Geognostische Skizze der Umgebung von Freiburg. Der Kaiserstuhl S. 133. In: SCHREIBER, HCH.: Freiburg im Breisgau mit seinen Umgebungen. 2. Aufl. 1838. Bei Verl. Herder, Freiburg i. B.
100. —: Über den körnigen Kalk im Kaiserstuhl. N. Jb. f. Min. S. 446, 1852.
101. —: Der Jura im Breisgau. Beiträge zur mineralogischen und geognostischen Kenntnis des Großherzogtums Baden. Stuttgart 1853, H. 1, S. 52.
102. —: Der körnige Kalk im Kaiserstuhl. Beiträge zur mineralogischen und geognostischen Kenntnis des Großherzogtums Baden. Stuttgart 1853, S. 98.
103. FUTTERER, K.: Das Erdbeben vom 22. Januar 1896. Verh. d. Naturw. Ver. Karlsruhe **12**, 1896.
104. GAERTNER, R. v.: Die Kristallstrukturen von Loparit und Pyrochlor. N. Jb. f. Min. Beil.-Bd. **61**, S. 1—30, 1930.
105. GAUBERT, P.: Über die Mineralien der homöogenen Einschlüsse von Mayen. Bull. d. l. Soc. fr. d. mines **28**, S. 184—198, 1905. Auch in: Z. Krist. **43**, S. 508—510, 1907. (Ittnerit vom Kaiserstuhl.)
106. GELLERT, J. F.: Geomorphologische Studien und Probleme im Schwarzwald. Ber. d. Naturf. Ges. Freiburg i. B. **31**.
107. GENGEBACH: Eckzahn von ursus speleaus im Löß. Ber. über d. Verh. d. Baseler nat. Ges. **IV**, S. 81, 1840.
108. Grundzüge einer Geschichte des Kaiserstuhles und seines Gebirgsgebietes. Freiburg. Eleutheria **II**, S. 152, 1819.
109. GLEICHENSTEIN, v.: Über den Zustand der Landwirtschaft am Kaiserstuhl. Eleutheria **III**, S. 289—304, 1820.
110. GLOCKER, E. F.: Mineralogie. S. 70, 1831. (Stellung des Ittnerits zum Nosean.)
111. GMELIN, C. G.: Vergleichende Untersuchungen eines Fossils vom Kaiserstuhl bei Freiburg, und des grünen Eläoliths von Laurvig in Norwegen, 1822. In: Schweiggers Journal f. Chem. u. Phys. **36**, S. 74, 1822.
112. —: Schweiggers Journal f. Chem. u. Phys. **36**, S. 74—86, 1822. (Benennung des Ittnerits.)
113. GMELIN, L. und HESSEL: Mineralogische und chemische Bemerkungen über den Harmotom. LEONHARDS Z. f. Min. **1**, 1825. (S. 7 Harmotom vom Kaiserstuhl.)

114. GÖPPERT, O.: Voroligozäne Störungen am Schönberg bei Freiburg i. Br. Zbl. f. Min. Abt. B. S. 321—325, 1934. Siehe auch in: Bad. Geol. Abh. **9**, 1937.
115. GOLDSCHMIDT, V. Unterscheidung der Zeolithe vor dem Lötrohr. FRESSENIUS, Z. f. anal. Chem. **XVII**, S. 267—275, 1878. (Faujasit vom Kaiserstuhl.) Auch in: Z. Krist. **9**, S. 572—574, 1884 und N. Jb. f. Min. S. 236—237, 1887.
116. GOLDSCHMIDT, V. M.: Geochem. Verteilgs.-Ges. d. Elem. **VIII**, S. 154, 1926. Skrift. Norske Vid. Ak. Oslo, I. Math.-Nat. Kl. Nr. 8, 1926.
117. GRAEFF, FR.: Über ein Gestein von der Mondhalde im Kaiserstuhl. Ber. d. 22. Verslg. d. Oberrh. geol. Ver. Aschaffenburg S. 26, 1889.
118. —: Zur Geologie des Kaiserstuhlgebirges. Mitt. d. Großherzgl. Bad. geol. Landesanstalt Heidelberg **II**, S. 403—495, 1891. Ersch. 1893. (Profile, geol. Karte.)
119. —: Über körnigen Tephrit (Theralith) aus dem Kaiserstuhl. Ber. d. 26. Verslg. d. Oberrh. geol. Ver. S. 16—18, 1893.
120. —: Petrographische und geologische Notizen aus dem Kaiserstuhl. Ber. d. 33. Verslg. d. Oberrh. geol. Ver. Donaueschingen S. 50, 1900.
121. GRAEFF und STEINMANN: Siehe unter STEINMANN.
122. GROTH, PAUL v.: Die Mineraliensammlung der Kaiser-Wilhelms-Universität Straßburg. Straßburg 1878. (Apophyllit, Phillipsit, Analcim, Faujasit usw. vom Kaiserstuhl.)
123. —: Führer durch die Mineraliensammlung des bayrischen Staates in München 1891. (S. 138 Kalkspat, S. 263 Natrolith vom Kaiserstuhl.)
124. GRUBER, A.: Mesotypkristalle vom Kaiserstuhl. Ber. d. Naturf. Ges. Freiburg i. B. **6**, S. 76, 1891.
125. GRUSS, K.: Beiträge zur Kenntnis der Gesteine des Kaiserstuhlgebirges. Tephritische Strom- und Ganggesteine. Diss. Freiburg. Auch in: Mitt. d. Großherzgl. Bad. geol. Landesanst. Heidelberg **IV**, S. 85—143, 1900. Ersch. 1903.
126. GUENTHER, E.: Der geologische Aufbau der Freiburger Bucht. Bad. Geol. Abh. **7**, S. 10—64, 1935.
127. HALLMANN, E.: Die Temperaturverhältnisse der Quellen. Berlin **2**, S. 233 bis 248, 1854/55.
128. HAMMER, F. L.: Lettre à Mr. CUVIER. In: CUVIER, recherches sur les ossements fossiles, Paris **II**, S. 195, 1822. (Mit Bemerkungen über den Kaiserstuhl.)
129. HAUSER, O. Über den sogenannten Dysanalyt von Vogtsburg im Kaiserstuhl. Z. f. anorgan. Chemie **60**, S. 237, 1908.
130. HAUSMANN: Bemerkungen über den Hyalosiderit und sein Verhältnis zum Peridot und zur kristallisierten Eisenschlacke. In: LEONHARDS Taschenbuch, Jg. 18, **1**, S. 40, 1824.
131. HEILIG, HILDE: Untersuchungen über Boden, Klima und Pflanzenleben im zentralen Kaiserstuhl. Diss. Freiburg 1931. Z. f. Botanik **24**, S. 225—279, 1931. Bei Fischer, Jena.
132. HENGLEIN, MARTIN: Die Industrie der Steine und Erden in Baden. Steinindustrie und Straßenbau **34**, S. 119, 1939.
133. HERION, H.: Die Lößlandschaft am Kaiserstuhl. (Maschinenschrift.) Diss. Freiburg 1921.

134. HESSE, HCH.: Die erloschenen Vulkane Deutschlands. Abschn. IV Der Kaiserstuhl S. 41—44. Wissenschaftl. Beil. zum Jahresber. d. Realschule zu Reichenbach i. V. Programm 1883, Nr. 521.
135. HESSENBERG, FR.: Über den Gypsspath von Wasenweiler. Abh. d. Senckbg. Naturf. Ges. Frankfurt a. M. 8, S. 30, 1871.
136. HIMSTEDT, F.: Der Radiumgehalt der Badlochquelle. Ber. d. Naturf. Ges. Freiburg i. B. 14, S. 182, 1903.
137. HINTZE, C.: Handbuch d. Min. Leipzig 1897, S. 901. (Ittnerit.)
138. HOCHSTETTER, F. v.: Über (Gesteinseinschlüsse in vulkanischen Gebirgsarten usw. mit bes. Rücksicht auf den Kaiserstuhl. Verh. d. k. k. geol. Reichsanst. Wien 15, 1865.
139. HÖGBOM, A. G.: Über das Nephelinsyenitgebiet auf der Insel Alnö. Geologiska Föreningens Stockholm Förhandlingar 17, S. 118 ff., 1895.
140. HÖLLE: Vom Kaiserstuhl. Mbl. d. bad. Schwarzw.-Ver. Jg. 6, S. 20, 1903.
141. HOGARD, H.: Annales de la société d'émulation du Départ. des Vosges. Epinal 2, S. 280, 1835.
142. HOLLER, KURT: Neue Erkenntnisse über den geologischen Aufbau des Kaiserstuhls. Steinindustrie H. 14, Berlin 1928.
143. HOLMQUIST, P. J.: Synthetische Studien über Perowskit- und Pyrochlormineralien. (Synthese von Koppit.) Bull. Geol. Inst. Upsala 31, S. 181, 1896/97. (Diss. Upsala 1897.) Auch in: N. Jb. f. Min. S. 399—409, 1898 u. Z. Krist. 31, S. 305—309, 1899.
144. HUGEL, ERNST: Über den Dysanalyt von Vogtsburg im Kaiserstuhl. Diss. Freiburg B. 1912. (Mit Analysen von Dysanalyt, Magneteisen und Magnoferrit).
145. JAHN, ALBIN: Mineralogische Notizen. 1. Calcit v. Stromberg im Soonwald. 2. Apophyllit vom Kaiserstuhl. 3. Topas von Japan. Z. Krist. 50, S. 133—138. 1912. (Apophyllit von Oberschaffhausen und vom Kirchberg bei Niederrotweil.)
146. JAKOB, JOH.: Analyse des Koppit vom Kaiserstuhl. Siehe unter E. BRANDENBERGER, Z. Krist. 76, S. 322, 1931.
147. JOHN, J. F.: Der Arragon vom Breisgau analysiert von BUCHHOLZ u. MEISSNER. Schweiggers Journal 13, S. 58, 1815.
148. —: Chemische Untersuchungen des Arragonites oder exzentrischen Kalkspates aus dem Breisgau. Schweiggers Journal 13, S. 249, 1815. Siehe auch in: Johns chemische Schriften 5.
149. ISSLER, E.: Die trockenem Hügelformationen im Elsaß. Festschrift d. dtsh. Lehrerver. Straßburg 1910.
150. ITTNER, FR. v.: Beiträge zur Naturgeschichte des Kaiserstuhls in botanischer und mineralogischer Hinsicht. Eleutheria 2, H. 3, Freiburg 1819.
151. —: Eleutheria 3, S. 29, 1819. (Ittnerit aus dem Phonolith von Oberschaffhausen.)
152. —: Siehe unter WUCHERER. Eleutheria 2 u. 3, 1819.
153. JUNG, HERMANN: Die chemischen und provinzialen Verhältnisse der jungen Eruptivgesteine Deutschlands und Nord-Böhmens. Chem. d. Erde 3, S. 137—340, 1927. (Kaiserstuhl S. 309 ff.)
154. Der Kaiserstuhl. Eine Naturgeschichte des vulkanischen Gebirges an Oberrhein. Von LAIS, LITZELMANN, MÜLLER, PFANNENSTIEL, SCHREPFER,

- SIEBERT, SLEUMER und STROHM. Schriftltg v. R. LAIS. Hrsg. Bad. Landesver. f. Naturk. u. Natursch. E. V Freiburg i. B. 517 S., 1933.
155. Der Kaiserstuhl. Landschaft und Volkstum. Hrsg. v. Alemannischen Institut in Freiburg i. B. C. Troemers Univers.-Buchhdlg., 278 S., 1 Karte u. 128 Abb. 1939.
156. KENNGOTT, A.: Gemeinschaftliches Vorkommen des Arragonites und Kalkspates von Burgheim. Sitz. Ber. d. kgl. Akad. Wiss. Wien Math.-Nat. Kl. **11**, S. 14, 1853.
157. —: Phillipsit von Sasbach. Übers. d. Resultate miner. Forschg. im Jahr 1855. Leipzig 1856, S. 49.
158. KESSLER, P.: Zur Kenntnis der Entstehungsbedingungen der Lößkündl. Internat. Mitt. f. Bodenkde **14**, 1924.
159. KIEFER, H.: Das Tertiär der Breisgauer Vorberge zwischen Freiburg i. B. und Badenweiler. Ber. d. Naturf. Ges. Freiburg i. B. **28**, S. 239—336, 1928.
160. —: Das Alter der kontaktmetamorphen Kalke im zentralen Kaiserstuhl. Fortschr. d. Geol. und Pal. **11**, H. 37, S. 461, 1932. (DECKE-Festschrift.)
161. —: Zur Tektonik und Morphologie des Rheintalrandes zwischen der Freiburger Bucht und Müllheim. Bad. Geol. Abh. **7**, S. 65—91, 1935.
162. KLOOS, J. H.: Über „Koppit“ vom Kaiserstuhl. N. Jb. f. Min. S. 66—69, 1875. (Mit Analyse.)
163. —: Das Erdbeben im badischen Oberlande und Oberelsaß am 24. Januar 1883. Verh. d. Naturw. Ver. Karlsruhe **10**, 1887.
164. KLÜPFEL, W. Die Altvulkane und die Neuvulkane und ihre Abstammung. Zbl. f. Min. B. 1941, S. 230, 249, 281 u. 313.
165. KNOP, A.: Die Kristallform des Fauhasits. Ann. d. Chem. Pharm. **111**, S. 375, 1859.
166. —: Über den Kalkstein vom Kaiserstuhl. Z. d. dtsh. geol. Ges. **21**, S. 382, 1869.
167. —: Über den Gehalt des Schelinger Kalksteines an Phosphorsäure. Ber. d. 18. Verslg. d. oberrh. geol. Ver. 1869.
168. —: Apatit und Pyrochlor im Kalkstein von Schelingen im Kaiserstuhl. N. Jb. f. Min. S. 732/33, 1869.
169. —: Analyse des Löß von Endingen. In: Die Bonitierung der Ackererde. Leipzig 1871, S. 136.
170. —: Pyrochlor von Schelingen. Z. d. dtsh. geol. Ges. **23**, S. 656, 1871.
171. —: Analyse des Pyrochlors von Schelingen im Kaiserstuhlgebirge. Z. d. dtsh. geol. Ges. **23**, S. 656, 1871.
172. —: Über den Pyrochlor vom Kaiserstuhl. Verh. d. naturw. Verh. Karlsruhe S. 23, 1873.
173. —: Über Koppit vom Kaiserstuhl. Ber. d. 6. Verslg. d. oberrh. geol. Ver. Freiburg i. B. 1874.
174. —: Über Kieselsäure-Abscheidung und Oolith-Bildung (von Riegel). Verh. d. oberrh. geol. Ver. 1874; und in: N. Jb. f. Min. S. 281—288, 1874.
175. —: Der vulkanische Kaiserstuhl im Breisgau. Ber. d. 9. Verslg. d. oberrh. geol. Ver. Baden-Baden 1876.
176. —: Der vulkanische Kaiserstuhl im Breisgau. N. Jb. f. Min. S. 756—760, 1876.
177. —: Über Pseudomorphosen von Cimolit nach Augit im Basalt von Sasbach im Kaiserstuhl. Ber. d. 10. Verslg. d. oberrh. geol. Ver. Stuttgart 1877. Siehe auch: N. Jb. f. Min. S. 699/700, 1877.

178. KNOP, A.: Über die Zusammensetzung der Olivinfelsknollen im Basalte des Lützelberges bei Sasbach im Kaiserstuhl. N. Jb. f. Min. S. 697—699, 1877.
179. —: Über den Schorlomit vom Kaiserstuhl. Z. Krist. **1**, S. 58—64, 1877.
180. —: Dysanalyt, ein pyrochlorartiges Mineral. (Früher Perowskit von Vogtsburg im Kaiserstuhl.) Z. Krist. **1**, S. 284—296, 1877.
181. —: Pseudomorphosen von Kalkspat nach Aragonit. N. Jb. f. Min. **2**, S. 304—306, 1880.
182. —: Über das Kaiserstuhlgebirge. Verh. d. naturw. Ver. Karlsruhe. H. 8, S. 52, 1881.
183. —: Das Erdbeben im Kaiserstuhl am 21. Mai 1882. Verh. d. naturf. Ver. zu Karlsruhe H. 9, 1883.
184. —: Das Dorf Wasenweiler im Breisgau, eine geologisch-wirtschaftliche Studie. Verh. d. naturf. Ver. zu Karlsruhe H. 9, 1883.
185. —: Über Fuhrmanns Relief vom Kaiserstuhl. Verh. d. naturf. Ver. Karlsruhe **10**, S. 146, 1883/88.
186. —: Das Erdbeben im Kaiserstuhl 24. Juni 1884. Verh. d. naturf. Ver. zu Karlsruhe **10**, 1883/88.
187. —: Cermetalle im Kaiserstuhl und Schwarzwald. Ber. d. 17. Verslg. d. oberrh. geol. Ver. Frankfurt a. M. S. 7, 1884.
188. —: Über das Vorkommen freier Kieselsäure in den Basaltgesteinen der Limburg im Kaiserstuhl. Ber. d. 18. Verslg. d. oberrh. geol. Ver. Konstanz S. 15, 1885.
189. —: Über das Vorkommen von Sanidin und Spinell im körnigen Kalkstein der Schelinger Matten. Ber. d. 18. Verslg. d. oberrh. geol. Ver. Konstanz S. 16, 1885.
190. —: Über die Beziehungen der Geologie des Kaiserstuhles zur Landwirtschaft. Ber. d. 18. Verslg. d. oberrh. geol. Ver. Konstanz 1885.
191. —: Geognostisches aus dem Kaiserstuhl. Congrès géologique international. Berlin 1885. Catalogue de l'exposition géologique S. 3—23.
192. —: Über die Augite des Kaiserstuhlgebirges im Breisgau. Z. Krist. **10**, S. 58—81, 1885.
193. —: Über Paramorphosen von Kalkspat nach Aragonit. Ber. d. 19. Verslg. d. oberrh. geol. Ver. S. 6, 1886.
194. —: Über Abscheidungen von Kalkkarbonat aus wässrigen Lösungen. Ber. d. 19. Verslg. d. oberrh. geol. Ver. Stuttgart 1886.
195. —: Über Barytbiotit und Pseudobiotit in den Kalksteinen der Schelinger Matten des Kaiserstuhles. Ber. d. 19. Verslg. d. oberrh. geol. Ver. S. 7, 1886.
196. —: Das Erdbeben im Kaiserstuhl am 3. Januar 1886. Verh. d. naturf. Ver. zu Karlsruhe **10**, 1883/88.
197. —: Der Peridot im Kalkstein der Schelinger Matten ist Forsterit. Z. Krist. **13**, S. 236—241, 1888.
198. —: Beiträge zur Kenntnis einiger Glieder der Glimmerfamilie. Z. Krist. **12**, S. 588—607, 1887. (S. 602 Bariumglimmer vom Kaiserstuhl).
199. —: Über Pseudobiotit. Z. Krist. **12**, S. 607—609, 1887.
200. —: Über kristallisierte Niobsäure. (Aus Koppit.) Z. Krist. **12**, S. 610—615, 1887.
201. —: Einschlüsse im Phonolith des Kaiserstuhls. Ber. d. 21. Verslg. d. oberrh. geol. Ver. Oberschaffhausen S. 5, 1880.

202. KNOP, A.: Unbestimmte Silikate des Kaiserstuhles. Ber. d. 21. Verslg. d. oberrh. geol. Ver. S. 13, 1888.
203. —: Über Kalkabscheidungen aus Lösung. Ber. d. 23. Verslg. d. oberrh. geol. Ver. S. 9, 1890.
204. —: Der Kaiserstuhl. Bei Engelmann, Leipzig 1892. (Buch.) 538 S.
205. —: Der Kaiserstuhl im Breisgau, eine naturwissenschaftliche Studie. Ber. d. 25. Verslg. d. oberrh. geol. Ver. Basel S. 16, 1892.
206. KOBELL, F. v.: Anzeig. d. Bayr. Akad. **28**, S. 637, 1849. (Ittnerit ein neues Mineral) siehe auch: J. prakt. Chem. **46**, S. 484, 1849.
207. KOEHLER, FR.: Zur Naturgeschichte des Kreuzsteines oder Harmotoms. Poggdfts. Ann. **37**, S. 561—575, 1836.
208. KÖNIGSBERGER, J.: Umwandlungen und chemische Reaktionen in ihrer Verwendung zur Temperaturmessung geologischer Vorgänge. N. Jb. f. Min. Beil.-Bd. **32**, S. 101—133, 1911. (Kalkeinschlüsse im Phonolith von Oberschaffhausen S. 126.)
209. KOPPIT: Strukturbericht S. 58, 342, 343, 344, 1928—32. Akad. Verlags.-Ges. Leipzig.
210. KRAFT, GEORG: Vorgeschichtliche Siedlungen im Breisgau. Bad. Fundber. I, S. 352—372, 1928.
211. —: Aus der Ur- und Frühgeschichte des Breisgaaues. Bad. Heimat **16**, S. 26—35, 1929.
212. —: Fund zweier vorgesch. Skelette bei Burkheim a. K. Bad. Fundber. III, S. 197—204, 1935.
213. —: Ur- und Frühgeschichte des Kaiserstuhles. In: Der Kaiserstuhl S. 77—86, 1939. (Bei Troemer, Freiburg i. B.)
214. LACROIX, A.: Les enclaves des syénites néphélinique trouvés au milieu des phonolithes du Högau et de quelques autres gisements. Comptes rendus **112**, S. 1322, 1891.
215. LAGORIO, A.: Über die Natur der Glasbasis sowie der Kristallisationsvorgänge im eruptiven Magma. Tsch. Min. Petr. Mitt. N. F. **8**, S. 421—529, 1887. (S. 479 Limburgit.)
216. LAIS, ROBERT: Die Erdbeben des Kaiserstuhles. Gerlands Beiträge zur Geophysik **12**, S. 45, 1912.
217. —: Eine präglaciale Schneckenfauna von Wasenweiler am Kaiserstuhl. Mitt. d. Großherzogl. Bad. geol. Landesanst. **7**, S. 469, 1913. Ersch. 1914.
218. —: Wie man sich heute den Kaiserstuhl entstanden denkt. Mitt. d. Bad. Landesver. f. Natursch. Naturk. Freiburg i. B. N. F. **2**, H. 13, S. 157, 1928.
219. —: Der Kaiserstuhl in Ur- und Frühgeschichte. In: Der Kaiserstuhl. Eine Naturgeschichte des Vulkangebirges am Oberrhein. Hrsg. Bad. Landesver. f. Naturk. Natursch. in Freiburg i. B. E. V Freiburg i. B. S. 403 bis 445, 1933.
220. —: Aus der Geophysik des Kaiserstuhles. In: Der Kaiserstuhl. Eine Naturgeschichte des Vulkangebirges am Oberrhein. Hrsg. Bad. Landesver. f. Naturk. u. Natursch. in Freiburg i. B. E. V Freiburg i. B. 1933, S. 128—143.
221. —: Ein neolith. Grab von Oberrotweil am Kaiserstuhl. Bad. Fundber. **3**, H. 4, 1934.

222. LAIS, ROBERT: Eine postglaciale Schichtenfolge von Oberrotweil am Kaiserstuhl. *Bad. geol. Abh.* Jg. **6**, H. 2, 1934.
223. —: Mollusken und Vorgeschichte. 26. Bericht der Röm.-German. Kommission. 1937.
224. —: Über rotgefärbte postglaciale Böden im Gebiet des Oberrheins. *Germania* Jg. **24**, H. 3, 1940.
225. LANGENBECK, R.: Die Erdbebenerscheinungen in der oberrheinischen Tiefebene und ihrer Umgebung. In: *Geographische Abh. aus den Reichsländern Elsaß-Lothringen.* Hrsg. von G. Gerland 1. H., Stuttgart 1892.
226. —: Das Erdbeben vom 13. Januar 1895. *Verh. d. Naturw. Ver. Karlsruhe* **11**, 1895.
227. LAUTERBORN, ROBERT: Über die Staubbildung aus Schotterbänken im Flußbett des Rheins. Ein Beitrag zur Lößfrage. Bei C. Winter, Heidelberg, 1912. *Nat. hist. med. Ver. N. F.* **11**, H. 4.
228. —: Der Rhein. Naturgeschichte eines deutschen Stromes. Teil 1: Altertum bis 1800. In: *Ber. d. Naturf. Ges. Freiburg i. B.* 1930. (Teil 2: Rhein allgemein, Schweiz, Bodensee.) Teil 3: 1800 bis 1930. Heft I bis 1860. (Der Kaiserstuhl S. 88—96.) Mit Bildnis von J. SCHILL. Erschienen in Ludwigshafen 1938.
229. LEDERER, H.: Über den Radium- und Thoriumgehalt der vulkanischen Gesteine des Hegaus. *Diss. Freiburg i. B.* 1923. Auch in: *Ber. d. Naturf. Ges.* **27**, S. 144, 1927. (Bezieht sich auch auf den Kaiserstuhl.)
230. LEHMANN, R.: Mineralogische Skizzen über den Kaiserstuhl im Breisgau. *Sitz-Ber. d. naturf. Ges. Isis in Dresden* S. 6, 1875.
231. LÉMAN, S.: Sur la néphéline du Kayserstuhl. *Bull. Soc. philom.* S. 176—177, 1822.
232. LEMBERG, J.: Analysen von Ittnerit siehe *Z. d. dtsh. geol. Ges.* **29**, S. 502, 1877 u. **35**, S. 611, 1883.
233. LEONHARD, G.: Das Kaiserstuhlgebirge. *Badisches Centralbl.* Nr. **24**, S. 265, 1855.
234. —: Die Mineralien Badens nach ihrem Vorkommen. 1. Aufl. 1852. 2. Aufl. 1855. 3. Aufl. 1896.
235. —: Geognostische Skizze Badens. Stuttgart. 1. Aufl. 1846. 2. Aufl. 1861.
236. LEONHARD, C. C.: Siehe auch unter SELB.
237. LEWINSTEIN, G.: Mineralanalysen. 3. Veränderter Olivin von Ihringen am Kaiserstuhl. *Z. f. Chem. u. Pharm.* S. 82, 1860.
238. LINDEMANN, B.: Vorkommnisse von körnigen Karbonatgesteinen mit Berücksichtigung ihrer Entstehung und Struktur. *N. Jb. f. Min. Beil.-Bd.* **19**, S. 197—318, 1904. (Badbergkalk S. 216—219.)
239. LORD, E.: Über die Basalte des Fichtelgebirges. *Diss. Heidelberg.* 1894. (Augit aus dem Kaiserstuhl.)
240. LORENT, GUIDO: Der Limburgit von Sasbach und seine hydrothermale Mineralführung. *Diss. Freiburg i. B.* 1933. 48 S. Auch in: *Ber. d. Naturf. Ges. Freiburg i. B.* **32**, 1933.
241. LÜDECKE: Mineralien des Kaiserstuhles. *Z. f. ges. Naturw.* **48**, S. 484, 1876.
242. MACHATSCHKI, FELIX: Die Pyrochlor—Romeit-Gruppe. *Chemie der Erde* **7**, S. 56—76, 1932.

243. MEIGEN, W. Der „Hydromagnesit“ von Sasbach am Kaiserstuhl. Ber. d. 43. Verslg. d. oberrh. geol. Ver. Bad-Dürkheim. II. Teil. S. 79, 1910.
244. MEIGEN, W. und E. HUGEL: Über die chemische Zusammensetzung des Dysanalyts von Vogtsburg im Kaiserstuhl. Z. f. anorgan. Chemie **82**, S. 242—248, 1913.
245. MEIGEN, W. und H. G. SCHERING: Chemische Untersuchungen über Löß und Lehm aus der oberrheinischen Tiefebene. Mitt. d. Großherzogl. Bad. geol. Landesanst. **7**, S. 641—669, 1914. Ersch. 1914.
246. MEIGEN und STECHER: Chemische Untersuchungen über die Gesteine der Limburg bei Sasbach am Kaiserstuhl. Mitt. d. Bad. Geol. Landesanst. Heidelberg **8**, S. 163—190, 1914. Ersch. 1920.
247. MERIAN, A.: Studien an gesteinsbildenden Pyroxenen. Diss. Heidelberg 1884 und in: N. Jb. f. Min. Beil.-Bd. **3**, S. 252—315, 1885. Auszug in: Z. Krist. **11**, S. 425, 1886.
248. MERIAN, P.: Über den Kaiserstuhl bei Freiburg. Verh. d. Naturf. Ges. Basel **7**, S. 64, 1847.
249. —: Über den Lützelberg bei Sasbach. Beiträge z. min. u. geogn. Kenntnis d. Großherzgt. Baden H. 2. S. 99, 1853.
250. MERK, J. A.: Auszug aus dem Tagebuch eines Naturforschers auf einer Reise durch die Schweiz und einen Theil Italiens. In: Wielands Teutscher Merkur. III. Vierteljahr, S. 105—108, 1779.
251. MERCK, JOH. HCH.: Schriften und Briefwechsel. Hrsg. von K. WOLFF **2**, S. 227, 1909.
252. METSCHKE, HATTO: Koppitkarbonatit und Koppitmarmor von Schelingen im Kaiserstuhl. Diss. Freiburg i. B. 1938. Und in: Ber. d. Naturf. Ges. Freiburg i. B. **36**, S. 28—56, 1938.
253. METZ, FRIEDRICH: Siedlungsbild [des Kaiserstuhles]. In: Der Kaiserstuhl. Landschaft und Volkstum. Hrsg. Alemannisches Inst. Freiburg i. B. C. Troemers Univers.-Buchhdlg. Freiburg i. B., S. 201—220, 1939.
254. MEYER, G.: Erdmagnetische Untersuchungen im Kaiserstuhl. Ber. d. Naturf. Ges. Freiburg i. B. **12**, S. 134, 1902.
255. —: Über den Radiumgehalt einiger Gesteine und Mineralien des Kaiserstuhles und des Schwarzwaldes. Ber. d. Naturf. Ges. Freiburg i. B. **20**, S. 1—6, 1914. (Mit spektroskop. Unters. an Dysanalyt u. Koppit.)
256. —: Erdmagnetische Untersuchungen im Hegau. Mit 5 Karten. Ber. d. Naturf. Ges. Freiburg i. B. **34**, S. 359—397, 1935. (Mit Bezugnahme auf den Kaiserstuhl.)
257. MEYER, P.: Analyse des Hydromagnesites von Sasbach. Ann. d. Chem. Pharm. **115**, S. 129 und in: N. Jb. f. Min. S. 695, 1861.
258. NIES, FRIEDRICH: Geognostische Skizze des Kaiserstuhlgebirges im badischen Breisgau. Diss. Heidelberg 1862.
259. NIGGLI, PAUL: Bericht über die Exkursion der Schweizer. Geol. Ges. in das Hegau und den Randen v. 28.—31. Aug. 1921. Eclogae geologicae Helveticae, **XVI**, Nr. 5, S. 593—611, 1922. (Darin auch der Kaiserstuhl vom chem.-petrogr. Standpunkt behandelt.)
260. NIGGLI, P. und BEGER, P. I.: Gesteins- und Mineralprovinzen. Bei Borntraeger, Berlin 1923. 602 S.

261. NEUMANN, L.: Orometrische Studien im Anschluß an die Untersuchung des Kaiserstuhlgebirges. *Z. f. wiss. Geogr.* **7**, 1890.
262. NODDACK, W und I.: Analyse eines Koppitkonzentrates von Schelingen. In: Akten der Mineralog. Studien-Ges. e.V Freiburg i. B., 1936.
263. OEHME, RUTHARDT: Oberflächenformen [des Kaiserstuhles]. In: Der Kaiserstuhl. Landschaft und Volkstum. Hrsg. Alemannisches Inst. Freiburg i. B. C. Troemers Univers.-Buchhdlg. Freiburg i. B., S. 15—28, 1939.
264. OEYNHAUSEN, v., v. DECHEN und v. LAROCHE: Geognostische Umriss der Rheinländer zwischen Basel und Mainz. 2 Teile. Essen 1825.
265. OSANN, A.: Versuch einer chemischen Klassifikation der Eruptivgesteine. II. Die Ergußgesteine. *Tschm. Min. petr. Mitt.* **20**, S. 399—558, 1901. (Augitit und Limburgit vom K.)
266. OSANN, ALFRED: Die Mineralien Badens. Stuttgart 1927. Bei Schweizerbarth. (Mit reicher Lit.-Angabe über die Min. u. Gest. d. Kaiserstuhles.)
267. PFAFF, FRIEDRICH: Georg Pictorius über die Bäder des Kaiserstuhles und des Schwarzwaldes. *Freiburger Z.* **XI**, S. 113—117, 1894.
268. PFANNENSTIEL, MAX: Die Geologie des Kaiserstuhles. In: Der Kaiserstuhl. Eine Naturgeschichte des Vulkangebirges am Oberrhein. Hrsg. Bad. Landesver. f. Naturk. Natursch. Freiburg i. B. E.V Freiburg, 1933. S. 18—127.
269. —: Das erste Fossil aus dem kontaktmetamorphen Tertiärkalk des Badberges im Kaiserstuhl. *Zbl. f. Min. Abt. B. H.* **11**, S. 602—605, 1933.
270. —: Der Tertiärvulkan von Maleck bei Emmendingen. Selbstreferat eines Vortrages. *Mitt. d. Bad. Landesver. f. Naturk. Natursch.*, N. F. **3**. Freiburg i. B., 1934.
271. —: Die vulkanischen Tuffe in der Umgebung des Kaiserstuhles. Ihre sedimentären Einschlüsse und ihre Altersstellung. *Mitt. d. Bad. Landesver. f. Naturk. u. Natursch.* N. F. **3**, S. 65—88, 1935.
272. —: Ein badischer „Steinheimer Klosterberg“. Eine vulkanisch bedingte Aufpressung von Opalinuston im Hauptrogenstein bei Herbolzheim im Breisgau. *N. Jb. f. Min., Beil.* **77**, Abt. B, S. 45—76, 1937.
273. PINERS, M.: Über Topazolith und Melanit. (Letzterer aus dem Kaiserstuhl.) *Z. Krist.* **22**, S. 479—496, 1894.
274. POHLIG, H.: Geologisch-palaeontologische Untersuchungen von Bonn. (Bemerkgn. ü. d. Kaiserstuhl.) *Verh. d. nat.-hist. Ver. d. Pr. Rheinl. u. Westf.* **30**, S. 225. Bonn, 1883.
275. PRIOR, G. T.: Niobate und Tantalate. *Doelters Handb. d. Min. Chemie*, **III**, 1, S. 250, 1918. (Besprechung des Koppits.)
276. RAMMELSBERG, C.: Vergleichende Untersuchungen über Leucit und seine Pseudomorphosen. *Monatsber. d. Berliner Akad.* 1856, Märzszung.
277. —: *Monatsber. Akad. Berlin* 1862, S. 245 und 1864, S. 170. (Ittnerit gleich umgewandelter Nosean.) S. auch in: *Pogg. Ann.* **109**, S. 587, 1860.
278. —: Über einige Glieder der Sodalithgruppe, insbesondere Ittnerit und Skolopsit. *J. f. prakt. Chem.* **92**, II, S. 257, 1864.
279. —: *Monatsber. d. Berliner Akad.* 1871, S. 584. (Bericht über Koppitanalyse.)
280. —: *Handbuch der Mineralchemie. Ergänzgs.-H. zur 2. Aufl.* 1886, S. 191. (Stellung d. Koppits im Mineralreich.)

281. RAMMELSBERG, C.: Handbuch der Mineralchemie. 2. Suppl. 2. Aufl. 1895. (Stellung d. Koppits im Mineralreich.)
282. RATH, G. v.: Wollastonit im Phonolith des Kaiserstuhls. N. Jb. f. Min., S. 521—522, 1874.
283. RECK, HANS: Über vulkanische Horstgebirge. Z. f. Vulkanol. **6**, S. 180, 1922.
284. —: Der Kaiserstuhl. Z. f. Vulkanol. **XVI**, S. 273—280, 1936. (Referat d. Arbeit von M. PFANNENSTIEL: Die Geologie des Kaiserstuhls, 1933.)
285. REICH, H., H. CLOSS und H. SCHÖNE: Über magnetische und gravimetrische Untersuchungen am Kaiserstuhl. Beitr. z. angew. Geophys. **8**, H. 1, S. 45—77, 1939.
286. RHENANUS, BEATUS: Rerum Germanicarum und 3. ab ipso autore revisi et emendati. Basileae 1551. Argentorati 1610. Ulm 1693. (Zeichnung des Kaiserstuhles und Rheinlaufs bei Breisach.)
287. RINNE, FRIEDRICH: Über Faujasit und Heulandit. N. Jb. f. Min., S. 17—38, 1887 II.
288. RODECKER, I. A.: Beschreibung des Bades zu Oberschaffhausen in der Cranzenau. Freiburg 1766.
289. ROSE, GUSTAV: Über den Leucit vom Kaiserstuhl. Z. d. Dtsch. geol. Ges. **10**, S. 94, 1858.
290. ROSENBUSCH, H.: Hyalosideritgestein von der Limburg bei Sasbach. N. Jb. f. Min., S. 914, 1871.
291. —: Petrographische Studien an den Gesteinen des Kaiserstuhles. Die Limburg und ihre Gesteine. N. Jb. f. Min., S. 35—65 u. 135—170, 1872.
292. —: Katalog zu 30 Dünnschliffen von den charakteristischsten Gesteinen des Kaiserstuhl-Gebirges. Bei Fuess, Berlin, 1875.
293. ROSENBUSCH, H., ROSENBUSCH-WÜLFING, ROSENBUSCH-MÜGGE: Mikroskopische Physiographie der massigen Gesteine. Bei Schweizerbarth, Stuttgart. Versch. Aufl. von 1873—1927.
294. ROSENBUSCH, H.: Elemente der Gesteinslehre. Stuttgart 1923.
295. ROTH, I.: Die Einteilung und die chemische Beschaffenheit der Eruptivgesteine. Z. d. Dtsch. geol. Ges. **43**, S. 1—42, 1891. (Limburgit u. Melilithbasalt vom Kaiserstuhl.) Auch in: N. Jb. f. Min. S. 61—64, 1892 u. Chem. Zbl. S. 96. 1892.
296. ROTHÉ, J.: Sur le magnétisme des basaltes d'Alsace. C. R. hebdom. Acad. Sci. **198**, S. 1443—1444, 1934.
297. ROZET: Description géologique de la partie méridionale de la chaîne des Vosges. S. 99. Paris 1834.
298. SANDBERGER, F.: Über Dolerit und einige Mineralien basaltischer Gesteine. Leonh. Jahrb. S. 205—207, 1870.
299. —: Land- und Süßwasser-Conchylien der Vorwelt. Wiesbaden, 1870—1875.
300. SANSONI, J.: Kalkspat einiger Fundorte in Baden. Z. Krist. **19**, S. 321—335, 1891 (S. 327 Schelingen und Sponeck).
301. SAUER, A.: Mineralogische und petrographische Mitteilungen aus dem sächsischen Erzgebirge. (Bemerkungen über den Kaiserstuhl.) Z. d. Dtsch. geol. Ges. **37**, S. 441—465, 1885.
302. SAUSSURE, H. DE: Observations sur les collines volcaniques du Brisgau. J. d. Phys. etc. par J. C. Laméthrie. Année 2, **1**, S. 325—362, 1794. Ferner in: ROZIER, J. de Phys. **XLIV**

303. SCHILL, J.: Zweites Vorkommen von Apophyllit am Kaiserstuhl im Breisgau. N. Jb. f. Min. S. 266, 1845.
304. —: Über ein zeolithisches Mineral aus den Blasenräumen des Doleritmandelsteins von Sasbach am Kaiserstuhl. N. Jb. f. Min. S. 452, 1846 (Sasbachit).
305. —: Die Therme von Voigtsburg. Jb. f. prakt. Pharmacie 1846.
306. —: Das Kaiserstuhlgebirge. In: G. Leonhard, Beiträge zur min. u. geogn. Kenntnis des Großherzogt. Baden. Stuttgart, H. II, S. 21, 1853, H. III. S. 1, 1853/54. Auch einzeln gedruckt: Geognost.-mineralog. Beschreibg. d. Kaiserstuhls. Stuttgart 1854.
307. —: Analyse des Leucits vom Kaiserstuhl. N. Jb. f. Min. S. 560, 1855.
308. —: Analyse des Augites vom Lützelberg. N. Jb. f. Min. S. 573, 1855.
309. —: Analyse des Melanits vom Kaiserstuhl. N. Jb. f. Min. S. 702, 1855.
310. SCHMIDT, C. W. Über eine Bol-Versteinerung von Sasbach. Ber. d. Naturf. Ges. Freiburg i. B. 3, S. 228, 1865.
311. SCHMIDT, C.: Aegirin aus dem Phonolith von Oberschaffhausen. Ber. d. 21. Verslg. d. oberrh. geol. Ver. Oberschaffhausen, S. 19, 1888.
312. —: Über zwei neuere Arbeiten betreffend die Geologie des Kaiserstuhles im Breisgau. Verh. d. Naturf. Ges. Basel 10, S. 269, 1893.
313. SCHNARRENBERGER, KARL: Geologischer Aufbau [des Kaiserstuhls]. In: Der Kaiserstuhl, Landschaft und Volkstum. Hrsg. Alemannisches Institut Freiburg i. B. C. Troemers Univers.-Buchhdlg, S. 1—14. Freiburg 1939.
314. SCHNEIDER, C.: Zur Kenntnis basaltischer Hornblenden [aus einem Hornblendeandesitgang am sog. Horberig bei Oberbergen]. Z. Krist. 18, S. 579—584, 1891.
315. —: Mitteilung über KNOP's und CATHEIN's Analysen von titanhaltigen Hornblenden aus dem Kaiserstuhl. Ber. d. 22. Verslg. d. oberrh. geol. Ver. Aschaffenburg 1889.
316. SCHNEIDERHÖHN, HANS: Tätigkeitsbericht der Mineralogischen Studiengesellschaft e.V Freiburg. In: Metallwirtsch. 15, S. 377—381, 1936. (Vorkommen von Niob im Kaiserstuhl.) S. auch unveröff. Ber. d. Akten d. Min. Stud. Ges.
- 316a. —: Geologie und Mineralogie des Breisgaues. In: „Der Breisgau“. Hrsg. d. Oberrhein. Heimat 1942 (2 geol. Karten vom Kaiserstuhl).
317. SCHREFFER, HANS: Der Kaiserstuhl. In: Beiträge zur oberrh. Landeskunde. Hrsg. v. FRIEDR. METZ. Breslau 1927.
318. —: Kaiserstuhl und Alt-Breisach. In: SCHREFFER-KREBS, Geogr. Führer d. Freiburg u. Umgeb., S. 44—90. Berlin 1927.
319. —: Der Kaiserstuhl. Landschaft, Siedlung und Volkstum. In: Heimatblätter „Vom Bodensee zum Main“, Nr. 40, 96 S., 71 Abb. Karlsruhe bei Müller, 1931.
320. —: Die Morphologie (Oberflächengestalt) des Kaiserstuhls. In: Der Kaiserstuhl. Eine Naturgeschichte des Vulkangebirges am Oberrhein. Hrsg. Bad. Landesver. f. Naturk. Natursch. in Freiburg i. B. E.V. S. 1—17. Freiburg 1933.
321. —: Die Klimatologie des Kaiserstuhls. In: Der Kaiserstuhl. Eine Naturgeschichte des Vulkangebirges am Oberrhein. Hrsg. Bad. Landesver. f.

- Naturk. Natursch. in Freiburg i. B. E.V S. 144—157. Freiburg i. B. 1933.
322. SCHREFFER, HANS: Die Siedlungen des Kaiserstuhls. In: Der Kaiserstuhl. Eine Naturgeschichte des Vulkangebirges am Oberrhein. Hrg. Bad. Landesver. f. Naturk. Natursch. in Freiburg i. B. E.V S. 456—464. Freiburg i. B. 1933.
323. SCHULTZ, A.: Über die Steigerung des Absorptionsvermögens von Kaiserstühler Basaltboden für Phosphorsäure durch Mischung mit Humus. Ann. d. Oenologie **3**, S. 309.
324. SCHWARZMANN, M.: Führer durch die mineralog.-geolog. Abtlg. d. großh. bad. Naturalienkabinettes, Karlsruhe. II. Aufl. 1911.
325. SEITH, W. Über den Radium- und Thoriumgehalt der Phonolithe des Kaiserstuhls. Ber. d. Naturf. Ges. Freiburg i. B. **27**, S. 164—167, 1927.
326. SELB: Über den Arragon von Burgheim. In: Leonhards Taschenbuch, Jg. 4, S. 49, 1810.
327. —: 1. Über Arragon und Iglit. 2. Zweiter Fundort der Leucite in Deutschland. In: Mineralog. Studien von LEONHARD u. SELB, **1**, Nürnberg 1812. Und in: Leonhards Taschenbuch, IX. Jg. **2**, S. 359, 1815.
328. —: Frequenz des Augits am Kaiserstuhl im Breisgau. In: Mineralog. Notizen von LEONHARD u. SELB, **1**, S. 67.
329. —: Andeutungen von Beweisen für die Vulkanität der Basaltberge Schwabens. In: v. Leonhards Taschenbuch, **1**, S. 1, 1823.
330. SENECA, F.: Analyse des Perowskits von Schelingen. Liebigs Ann. d. Chem. u. Pharm., **104**, S. 371, 1857.
331. SILLEM: Pseudomorphosen von Kaolin nach Leucit von Bischoffingen. Leonhards Jb. f. Min., S. 513—535, 1852.
332. SOELLNER, J.: Über den geologischen Aufbau des Limberges bei Sasbach am Kaiserstuhl und über das Auftreten tertiärer Sedimente daselbst. Mitt. d. Großherzogl. Bad. geol. Landesanst. Heidelberg, **7**, S. 313—358, 1912. Ersch. 1914.
333. —: Die optischen Eigenschaften des Dysanalytes von Vogtsburg und von Schelingen im Kaiserstuhl. Zbl. f. Min. S. 310—317, 1912.
334. —: Über das Vorkommen von Melilithgesteinen im Kaiserstuhl. Zbl. f. Min., S. 523—527, 1912.
335. —: Über ein neues Vorkommen von Leucitophyr und Leucitophyrbreccie im Kaiserstuhl. Zbl. f. Min., S. 571—574, 1912.
336. —: Über Bergalith, ein neues melilithreiches Ganggestein aus dem Kaiserstuhl. Mitt. d. Großherzogl. Bad. geol. Landesanst. Heidelberg, **7**, S. 415—466, 1913. Ersch. 1914.
337. —: Bericht über die Exkursion in den Kaiserstuhl am 6. Aug. 1913. Z. d. dtsh. geol. Ges. **65**, S. 516, 1913.
338. —: Über das Auftreten von Essexit im Kaiserstuhl. Zbl. f. Min., S. 230—234, 1913.
339. —: Über Leucitnephelintingwaitporphyr aus dem Kaiserstuhl. Zbl. f. Min., S. 367—372, 1913.
340. —: Über ein neues Vorkommen von Koppit führendem Kalkstein im Kaiserstuhl. Mitt. d. Bad. geol. Landesanst. **8**, S. 191—195, 1914. Ersch. 1920.

341. SOELLNER, J.: Über Olivinmonchiquit aus dem Kaiserstuhl. Mitt. d. Bad. geol. Landesanst. 8, S. 196—201, 1914. Ersch. 1920.
342. —: Über das Auftreten aplitischer Ganggesteine im Essexit des Kaiserstuhls. Mitt. d. Bad. geol. Landesanst. Heidelberg, 8, S. 202—212, 1915. Ersch. 1920.
343. —: Zur Petrographie und Geologie des Kaiserstuhlgebirges im Breisgau. N. Jb. f. Min. Beil.-Bd. 55, Abt. A, S. 299—318, 1927. (Karte u. Prof.)
344. —: Über Edelopal und Milchopal aus dem Kaiserstuhl. Zbl. f. Min. Abt. A, S. 81—82, 1927.
345. —: Über essexitisch-thermalitisch-monzonitische Tiefengesteine aus dem Kaiserstuhl und ihre Bedeutung für den geologischen Aufbau desselben, zugleich ein Überblick über die gesamten Entwicklungsphasen des ehemaligen Kaiserstuhlvulkanes. Mitt. d. Bad. geol. Landesanst. 10, S. 1—93, 1925. Ersch. 1928.
346. —: Über den angeblichen Phonolith von Herbolzheim im Breisgau. Zbl. f. Min. Abt. A, S. 212—220, 1939.
347. —: Über den Chemismus der lamprophyrischen und mondhalditischen Ganggesteine des Kaiserstuhls. Zbl. f. Min. Abt. A, S. 300—338, 1939.
348. —: Über den vermeintlichen Schlot vom Gewann Nonnensohl auf Gemarkung Oberschaffhausen, Kaiserstuhl. Zbl. f. Min. Abt. B, S. 433—442, 1939.
349. SOLTSMANN, R.: Analyse eines Melanits von Oberrotweil Kaiserstuhl. Z. Krist. 18, S. 628—629, 1891.
350. STAMM, C.: Analyse des Leucits (Analcims) von Rothweil. Mit Anmerkung von F. SANDBERGER. Ann. d. Chemie u. Pharm. 99, S. 287, 1856.
351. STARK, M.: Olivine in Massengesteinen. Zbl. f. Min. S. 33—44, 1924. (Beh. Limburgit des Kaiserstuhles.)
352. STECHER, GUSTAV: Chemische Untersuchungen über die Gesteine der Limburg bei Sasbach im Kaiserstuhl. Diss. Freiburg i. B. 1914. (S. auch: MEIGEN u. STECHER.)
353. Die Steine des Kaiserstuhles als Dünger. Wochenbl. des Landwirtsch. Ver. S. 113, 1865.
354. STEINMANN, G.: Über Einschlüsse von verändertem Sandstein und Kalk in den sog. Doleriten des Kaiserstuhles. Ber. d. 21. Vers. d. oberrh. geol. Ver. S. 3, 1888.
355. STEINMANN, G. u. FR. GRAEFF: Geologischer Führer der Umgebung von Freiburg. Freiburg i. B. 1890.
356. STELZNER, ALFRED: Über Melilith und Melilithbasalte. N. Jb. f. Min. Beil. 2, S. 369—439, 1883. (S. 427 Kaiserstuhl.)
357. STENSLOFF: Gonioliscus ruderatus Stud. am Niederrhein. Arch. f. Mollusk.-Kunde, Jg. 60, 1928.
358. STROHMEYER: Analyse des Aragonits von Burgheim. Schweiggers J. 13, S. 490, 1815. Und in: Untersuchung über die Mischung der Mineralkörper, 1, S. 74.
359. TASCHÉ, H.: Über den Magnetismus einfacher Gesteine und Felsarten. Jb. d. k. k. geol. Reichsanst. Wien, Nr. 4, S. 649—681, 1857. (Kaiserstuhl S. 673, 681.)

360. THUGUTT, St. A.: Über Ittnerit und Skolopsit im Lichte mikrochemischer Untersuchungen. Sitz.-Ber. d. Ges. d. Wiss. Warschau, S. 79, 1911.
361. THURMANN, J.: Comparaison entre les températures des sources du Jura, des Vosges et du Kaiserstuhl. Mitt. d. Naturf. Ges. Bern, S. 97, 1852.
362. TOBLER, E.: Analyse des Brevicits oder Mesols (des sog. Natroliths) von Oberschaffhausen. Ann. d. Chem. Pharm. **91**, S. 229 und in: Jb. f. Min., S. 702, 1855.
363. TORNIQUIST, A.: Geologie des Kaiserstuhles. In Mündel, C.: Der Kaiserstuhl. 2. Aufl. 1899. In Sammlung: Streifzüge und Rastorte im Reichslande. H. 1.
364. TRÖGER, E.: Spezielle Petrographie der Eruptivgesteine. Ein Nomenklaturkompendium. Vlg. Dtsch. Min. Ges. Bei Gustav Fischer, Jena, 1935. Nachtrag in: Fortschr. d. Min. etc. **23**, S. 41—90, 1938.
365. UNGERN-STERNBERG: Werden und Seyn des vulcanischen Gebirgs. Karlsruhe 1825.
366. VOGEL, F.: Geognostische Reliefkarte vom Kaiserstuhl, auf Grundlage der top. Landesaufnahme und der geognostischen Karte von A. KNOP modelliert. 1:25000. Bonn 1893.
367. VOLGER: Poggendorfs Ann. **96**, S. 559, 1855. (Über Dysanalyt.)
368. Badischer Vulkanphonolith. Bad. Landwirtsch. Wochenbl. Karlsruhe, Nr. **27**, S. 694, 1914.
369. WAGNER, W Elsaß. Die Kriegsschauplätze 1914—1918. H. 1, S. 14, 1924.
370. —: Woher und wann trat das Tertiärmeer zum ersten Mal in die Rheintal-senke ein? (Unter Berücksichtigung der Frage der Entstehung der Kalisalz-lager im Rheintal.) Notizbl. d. Ver. f. Erdk. u. d. Hess. geol. Landes-anst. Darmstadt, 1924, Folge 5, H. 7. Darmstadt 1925. (Mit reicher Lit.-Angabe über das Rheintaltertiär.)
371. —: Das Unteroligozän (Sannoisien) im Rheintalgraben unter Berücksichti-gung seiner Lagerstätten. Notizbl. d. hess. geol. Landesanst. Darmstadt. V H. **19**, S. 120—149, 1938.
372. WALCHNER, F.: De Hyalosiderite disquisito mineralogico-chemica. Friburgi 1822. Auch in: Schweiggers J. N. R. **9**, S. 65.
373. —: Mineralogisch-chemische Untersuchung des Hyalosiderits, eines neuen Minerals. J. f. Chem. Physik **39**, S. 65, 1823.
374. —: Chemische Untersuchung des Bitterkalkes und Hyaliths vom Kaiser-stuhl im Breisgau. 1825. In: LEONHARDS Z. Taschenb. f. Min. **1**, S. 475.
375. —: Über das hexaedrische Titanerz im glimmerführenden Kalkstein zu Vogtsburg a. K. 1825. In: LEONHARDS Z. Taschenb. f. Min. **1**, S. 516.
376. —: Handbuch der Geognosie. 2. Aufl.
377. —: Handbuch der gesamten Mineralogie. **II**, S. 915/916.
378. WELTZIEN: Analysen von Mineralien des Großherzogtums Baden. Forts. (Analyse des Leucit = Analcim von C. STAMM. Dazu Anmerkungen von SANDBERGER.) — Ferner: LIEBIG, WÖHLER, KOPP: Ann. d. Chem. u. Pharm. **XCIX**. S. 287, 1856. — ERDMANN und WERTHER: J. f. prakt. Chem. **LXIX**, S. 471, 1856 III. — LIEBIG und KOPP: Jber. 1855, S. 921 und 1856, S. 863—864. — Z. f. d. ges. Nat. **VIII**, S. 373—374, 1856.

379. WENZ, W. Fossilium Catalogus I. Animalia. Gastropoda extramarina tertiaria. S. 256, 257, 678, 811, 822. 1807. 1923.
380. WEPFER, E.: Über Schwammgesteine aus den jüngeren Bohnerztonen des südlichen Baden. Zbl. f. Min. S. 10, 1910.
381. WERVEKE, L. VAN: Mineralogisch-petrographische Mitteilungen. I. Ittnerit und Skolopsit. IV. Gneiseinschluß aus Nephelinit von Oberbergen im Kaiserstuhl. N. Jb. f. Min. S. 264 u. 283, 1880. II.
382. —: Der Verlauf und das Alter der Hauptverwerfungen und der übrigen wichtigeren Störungen und Bewegungen im Gebiet des Mittel-Rheintalgrabens. Abh. d. Akad. d. Wiss. Heidelberg 1934. 21. Abb.
383. WIEGERS, F.: Das Erdbeben im Kaiserstuhl am 14. Februar 1899. Verh. d. Naturw. Ver. Karlsruhe **13**, 1900.
384. WILCKENS, OTTO: Ein neues Vorkommnis von Nephelinbasalt im badischen Oberland. Mitt. d. Großherzogl. Bad. geol. Landesanst. **5**, S. 27—31, 1905. Ersch. 1907.
385. —: Über die Verbreitung der Basaltgänge in der Umgebung von Freiburg. Zbl. f. Min. S. 261, 1908.
386. WILSER, JUL. L.: Die Entwicklungsstadien des südlichen Rheintalgrabens. N. Jb. f. Min. Beil.-Bd. **42**, Abt. B., S. 1, 1929.
387. —: Heutige Bewegungen der Erdkruste, erkennbar an Ingenieurbauten im Oberrheintalgebiet. Stuttgart 1929.
388. WÖHLER, L. und K. KRAATZ-KOSCHLAU: Natürliche Färbungen der Mineralien. II. Mitt. (Melanit, Titanagit vom Kaiserstuhl). Tsch. Min. Petr. Mitt. **18**, S. 447—468, 1899. Auch in: Z. Krist. **33**, S. 632, 1900. (Ref.)
389. WITTEBORG, W. Zur Kristallisationsmorphologie von Faujasit und Linneit. Z. Krist. **83**, S. 374—383, 1932.
390. WOLFF, FERD. Der Vulkanismus. 3 Bde. Stuttgart 1914—1930.
391. WUCHERER und v. ITTNER: Der Kaiserstuhl im Breisgau. Eine topographisch-historische Beschreibung. Aus dem 2. Bd. der Eleutheria besonders abgedruckt. Freiburg i. B. 1819. Eleutheria: **2**, H. 2, S. 141: Geschichtliche Bemerkungen von Prof. WUCHERER. **2**, H. 3, S. 349: Naturgeschichte des Kaiserstuhls in botanischer Hinsicht von Prof. v. ITTNER. **3**, H. 1, S. 1: Der Kaiserstuhl in mineralogischer Hinsicht von Prof. v. ITTNER.
392. WUCHERER, G. F.: Der Kaiserstuhl im Breisgau. Freiburg, Wagner, 1821.
393. WURSTISEN, CHR.: Baßler Chronik. Basel, Heinr. Petri, 1580. (Im Aug. 1302 floß der Rhein um den Breisacher Berg herum infolge von Überschwemmungen.)
394. ZACHARIASEN, H. W. Untersuchungen über die Kristallstruktur von Sesquioxiden und Verbindungen ABO_3 . Skrift. Norske Vid. Akad. Oslo. I. Math. Nat. Kl. Nr. 4, 1928.
395. ZAMBONINI, F.: Dysanalyt. In: DOELTERS Handb. d. Mineralchemie **III**, 1, S. 93, 1918.
396. ZEDLITZ, OTTO: Über titanreichen Kalkeisengranat. Zbl. f. Min. Abt. A S. 225—239. (Melanit-Analysen.)
397. —: Über titanhaltige Kalkeisengranate II. Zbl. f. Min. Abt. A S. 68—78. (Analysen und Gitterkonstanten.)

398. ZEDLITZ, OTTO: Der Perowskit. Mineralog. und röntgenogr. Untersuchungen am Perowskit, Uhligit und Dysanalyt sowie an deren synthet. Produkten. N. Jb. f. Min. Beil.-Bd. **75 A**, S. 245—296, 1939. Auch in: Fortschr. d. Min. **20**, 1936.
399. ZIRKEL, F.: Über die mikroskopische Structur der Leucite und die Zusammensetzung leucitführender Gesteine. Z. d. dtsh. geol. Ges. **20**, S. 97—152, 1868. (S. 136—140 Leucitophyr vom Eichberg im Kaiserstuhl.)
400. ZOTZ, L.: Über das Tertiär des Kaiserstuhls. Diss. Freiburg i. B. 1924. Auch in: Ber. d. Naturf. Ges. Freiburg i. B. **24**, H. 3, S. 110—148, 1925.
401. —: Über das Auftreten makroskopischer Leucite im Kaiserstuhl. Zbl. f. Min. S. 225—226, 1924.
402. —: Zur Geologie der Kaiserstühler Sedimentgesteine. Mitt. d. Bad. Landesver. f. Naturk. Natursch. Freiburg i. B. N. F. **1**, H. 22, S. 431, 1925.
403. —: Ein Lößprofil von Wasenweiler am Kaiserstuhl. Mitt. d. Bad. Landesver. f. Naturk. Natursch. Freiburg i. B. N. F. **2**, H. 5/6, S. 66—77, 1926.
404. —: Welcher Entstehung und welchen Alters sind die zentralen Kalke des Kaiserstuhles? Zbl. f. Min. Abt. A, S. 411—415, 1928.
405. ZWERGER, RUDOLF v.: Zum heutigen Stand der geophysikalischen Aufnahme Deutschlands. Geol. Rundsch. **32**, S. 6—52, 1941. Besonders S. 34—37.

Topographische Karten.

406. Topographische Carte des Rheinstromes und seiner beiderseitigen Ufer von Hünningen bis Lauterburg. 1:20 000. Freiburg Br. 1828 (Rheingrenzkarte).
407. Carte über den Lauf des Rheins von Basel bis Lauterburg. Nach dem Zustand des Stromes vom Jahr 1838. 1:20 000. Karlsruhe 1851.
408. Topographische Karte von Baden. 1:25 000. Bl. 96: Sasbach 1930. Bl. 97: Endingen 1928. Bl. 105: Breisach 1926. Bl. 106: Eichstetten 1928. Bl. 116: Ehrenstetten 1930.
409. Karte des Schwarzwaldvereins. 1:50 000. Bl. V Kaiserstuhl-Emmendingen. 3. Aufl. 1922.

Sach- und Ortsverzeichnis.

(Es enthält im wesentlichen nur diejenigen Stichworte, die in den Titeln selbst oder in den Bemerkungen angeführt sind.)

- A.**
 Aegirin 311.
 Alnalcim 25, 78, 122, 350, 378.
 Andesit 314.
 Antimon 52.
 Apatit (s. a. P-Säure) 93, 167, 168, 323.
 Aplite 342.
 Apophyllit 23, 122, 145, 303.
 Aragonit 147, 148, 156, 181, 193, 194, 203, 326, 327, 358.
 Arsen 52.
 Aufpressung 272.
 Augit 41, 73, 177, 192, 239, 247, 308, 328, 388.
- B.**
 Badberg 269.
 Badlochquelle 37, 136, 267, 288.
 Baryt 12.
 Barytbiotit 195, 198.
 Basalt 1, 64, 177, 178, 188, 239, 295, 296, 298, 384, 385.
 Basaltboden 323.
 Basalt. Hornblende s. Hornblende.
 Beben s. u. Erdbeben.
 Bergalith 336.
 Biotit 195, 198, 199.
 Bischoffingen 331.
 Bitterkalk 374.
 Boden, allgem. 131, 224, 323, 353.
 Bohnerz 380.
 Bol 310.
 Breccie 44, 348.
 Breisach 71, 80.
 Brevicit (= früher Natrolith, eigentlich Hydronephelit) 362.
 Burkheim 53, 156, 212, 326, 358.
- C.**
 Cermetall 187.
 Cimolit (= Augit wasserh. Alum.-Silikat) 177.
- Cölestin 13.
 Conchylien 299.
- D.**
 Desmin 95.
 Diluvium (s. Glacial) 66.
 Dogger 70.
 Dolerit 21, 78, 298, 304, 354.
 Dünger 353.
 Dysanalyt 10, 17, 43, 55, 86, 95, 122, 129, 143, 144, 157, 180, 244, 255, 275, 330, 333, 367, 394, 395, 398.
- E.**
 Edelopal 344.
 Eichberg 400.
 Einschlüsse 43, 84, 90, 105, 138, 201, 208, 214, 271, 354, 381.
 Emmendingen 270.
 Erdbeben (s. a. Geophysik) 57, 80, 103, 163, 183, 186, 196, 216, 225, 226, 383.
 Erdmagnet. Untersuchungen s. u. Geophysik.
 Essexit 338, 342, 345.
 Exkursionen 2, 38, 62, 94, 259, 337, 363.
 „Exzentrischer Kalkspat“ s. u. Aragonit.
- F.**
 Faujasit 48, 49, 50, 86, 115, 122, 165, 287, 389.
 Feuergestein 76.
 Fichtelgebirge 239.
 Forsterit 11.
 Fossilien 21, 66, 107, 111, 128, 269, 357, 379, 380.
 Frühgeschichte s. Urgeschichte.
- G.**
 Ganggesteine 117, 125, 336, 339, 341, 347.
 Gastropoda 379.
 Gehlenit 31.

- Geologie, allgem. 27, 58, 59, 60, 62, 63,
67, 75, 77, 79, 88, 98, 99, 101, 106, 108,
118, 120, 126, 134, 142, 149, 154, 155,
175, 176, 184, 190, 191, 204, 208, 218,
233, 235, 248, 250, 258, 268, 297, 302,
306, 312, 313, 332, 343, 345, 355, 363,
365, 366, 369, 376, 400, 402, 404.
- Geophysik 46, 58, 69, 220, 254, 256,
296, 359, 386, 387, 405.
- Gesteine, allg. 69, 81, 120, 125, 132,
153, 229, 259, 301, 343, 353, 364, 385.
- Gipsspath 135.
- Glacial (s. a. Diluvium) 217, 222, 224.
- Glimmer (s. a. Biotit u. Barytbiotit) 195,
198, 199, 375.
- Goniodiscus ruder. stud. 357.
- Granat 26, 45, 87, 179, 273, 309, 349,
388, 396, 397.
- Gravimetr. Mess. Geophysik.
- H.**
- Harmotom 95, 113, 207.
- Hauptrogenstein 272.
- Hauyn 47.
- Hegau 84, 214, 229, 256, 259.
- Herbolzheim 272, 346.
- Heulandit 287.
- Horberig (Badberg) 314.
- Hornblende 314, 315.
- Hornblendeandesit 314.
- Humus 323.
- Hyalit 16, 374.
- Hyalosiderit (= Olivin) 11, 130, 372, 373.
- Hyalosideritgestein 290.
- Hydrographie 65.
- Hydromagnesit 243, 257.
- Hydrotherm. Min. (s. diese selbst) 240.
- I.**
- Iglit (= Aragonit) 327.
- Ibringen 237.
- Ittnerit 85, 110, 112, 137, 151, 206, 232,
277, 278, 360, 381.
- J.**
- Juraformation 98, 101.
- K.**
- Kaiserstuhl, allgem. 1, 2, 19, 27, 59, 60,
63, 67, 70, 75, 77, 79, 88, 92, 99, 101,
106, 108, 118, 120, 126, 140, 141, 142,
149, 150, 154, 155, 159, 160, 161, 175,
176, 182, 184, 190, 191, 204, 205, 218,
228, 233, 235, 248, 249, 250, 258, 259,
261, 264, 283, 284, 286, 297, 302, 306,
312, 317, 318, 319, 343, 345, 353, 355,
363, 365, 366, 369, 370, 382, 386, 391,
392, 393, 402.
- Kalkspat 123, 156, 181, 193, 194, 203, 300.
- Kaolin 331.
- Karten 4, 96, 118, 154, 204, 286, 343,
345, 366, 406, 407, 408, 409.
- Kieselsäure 174, 188.
- Kirchberg 145.
- Klima 131, 321.
- Kontaktkalk, metam., am Badberg bei
Vogtsburg-Scheligen 30, 36, 54, 55,
73, 93, 100, 102, 160, 166, 167, 168,
189, 195, 197, 238, 252, 269, 340, 354,
375, 404.
- Koppit 6, 7, 8, 9, 28, 29, 36, 55, 74, 86,
104, 143, 146, 162, 168, 170, 171, 172,
173, 180, 200, 209, 242, 252, 255, 262,
275, 279, 280, 281, 316, 340, 367.
- Kreuzstein s. Harmotom.
- Kristianiagebiet 35.
- Kurgegend 20, 37.
- L.**
- Laachersee 32.
- Lamprophyre 347.
- Landschaft, allgem. 2, 61, 133, 149, 154,
155, 228, 250, 253, 263, 300, 317, 318,
319.
- Landwirtschaft 4, 109, 190.
- Lehm 245.
- Leucit 25, 276, 289, 307, 327, 331, 350,
378, 399, 401.
- Leucitnephelintinguaitporphyr 339.
- Leucitophyr 335, 399.
- Lilienthal 4.
- Limburg 1, 21, 22, 41, 73, 95, 188, 290,
291, 295, 332.
- Limburgit 215, 240, 246, 290, 291, 295,
351, 352.
- Linneit 389.
- Lützelberg b. Sasbach 23, 178, 249, 308.
- Löß 61, 107, 133, 169, 227, 245, 403.

Lößkindl 158.

Loparit 104.

M.

Magnesioferrit 18, 144.

Magneteisen 33, 144.

Magnet. Messungen s. u. Geophysik.

Magnetismus s. u. Geophysik.

Mahlberg 64.

Maleck 270.

Mayen 105.

Melanit s. u. Granat.

Melilith 356.

Melilithbasalt 295, 356.

Melilithgestein 334, 336, 356.

Mesol (= radialfas. Zeolith) 362.

Mesotyp (= Natrolith, früher auch Skolezit) 124.

Metamorphose 54.

Milchopal 344.

Mineralien, allgm. 40, 69, 73, 83, 88, 91, 122, 123, 132, 230, 234, 241, 266, 298, 301, 324.

Mollusken 217, 223, 357.

Monchiquit 341.

Mondhalde 117.

Mondhaldeit 117, 347.

Monzonit 345.

Morphologie 60, 79, 106, 161, 185, 261, 263, 320.

Muscheln 299.

N.

Natrolith 72, 123, 362.

Neolithikum s. Urgeschichte.

Nephelin 231.

Nephelinbasalt 384.

Nephelinit 381.

Nephelinsyenit 214.

Niederrothweil 2, 145.

Niobate 275.

Niobsäure 200, 316.

Nonnensohl 44, 348.

Nosean 110, 277.

O.

Oberbergen 2, 314, 381.

Oberrheintal s. u. Rheintalgraben.

Oberrothweil 221, 222, 349, 350.

Oberschaffhausen 2, 12, 42, 43, 44, 72, 78, 87, 97, 145, 151, 201, 208, 282, 288, 311, 348, 362.

Oligocän 114, 371.

Olivin 5, 178, 237, 351.

Olivinmonchiquit 341.

Oolith 174.

Opal 16, 344.

Opalinuston 272.

Orometr. Untersuchungen 261.

Orschweier 64.

P.

Paramorphosen 193.

Peridot (= Olivin) 130, 197.

Perowskit s. u. Dysanalyt.

Petrographie s. u. Gesteine, allgem.

Pflanzenleben, allgem. 131, 391.

Philippisit 43, 86, 95, 122, 157.

Phonolith 32, 42, 43, 68, 84, 87, 89, 90, 201, 208, 214, 282, 311, 325, 346 368.

Phosphorsäure s. u. Apatit.

Prä-Post-Glacial s. u. Glacial.

Prähistorie s. u. Urgeschichte.

Profile 2, 38, 118, 154, 268, 343, 345.

Pseudobiotit 195.

Pseudomorphosen 24, 177, 181, 276, 331.

Pyrochlor s. Koppit.

Pyroxen s. Augit.

Q.

Quellen 37, 51, 97, 127, 136, 267, 288, 305, 361.

R.

Radiumgehalt 136, 229, 255, 325.

Rebbau 76.

Relief 185, 366.

Rheintalgraben 46, 51, 161, 224, 225, 227, 228, 245, 297, 370, 382, 386, 387.

Riegel 174.

Rothweil s. Nieder-Ober-R.

S.

Sandstein 354.

Sanidin 189.

Sannoisien 371.

Sasbach 2, 41, 157, 177, 178, 240, 243, 246, 247, 249, 257, 290, 304, 310, 332, 351, 352.

Säugetiere 66.

Scheligen 93, 167, 168, 170, 171, 189,
195, 197, 300, 330, 333.

Schlotbreccie 44, 348.

Schneckenfauna 217.

Schorlamit s. Granat.

Schwammgestein 380.

Schweremessungen s. u. Geophysik.

Sedimente 269, 271, 402, 404.

Siedlungen 4, 154, 155, 184, 253, 317,
319, 322.

Silikate, unbestimmt 202.

Skolopsit 278, 360, 381.

Sodalithgruppe s. deren Mineralien.

Spinelle 18, 33, 144, 189.

Sponeck 300.

Steinheim 272.

Steinwerkzeuge 82.

Strontianit 13.

T.

Tantalate 275.

Tertiär 159, 269, 270, 332, 370, 371,
379, 400, 402.

Temperatur der Quellen s. u. Quellen

Tektonik 63, 114, 126, 161, 382, 386, 387.

Tephrit 119, 125.

Theralith 119, 345.

Therme s. u. Quellen.

Thermometer, geolog. 208.

Thoriumgehalt 229, 325.

Tinguait 68, 339.

Titanaugit s. u. Augit.

Titaneisen 69, 375.

Titangranat s. u. Granat.

Trachyt 26, 84, 89.

Trapp-Porphyr 39.

Trinkwasser s. u. Quellen.

Tuff 21, 22, 271.

U.

Unteroligozän 371.

Urgeschichte 60, 82, 210, 211, 212, 213,
219, 221, 223.

Ursus speleaus 107.

Uhligit 398.

V.

Verwerfungen s. Tektonik.

Vogesen 297.

Vogtsburg 37, 129, 144, 244, 305, 333,
375.

Vorgeschichte s. u. Urgeschichte.

Vulkan, allgem. 14, 18, 56, 71, 134,
283, 284, 302, 329, 345, 365, 368, 390.

Vulkankegel 14, 345.

W.

Wasenweiler 135, 184, 217, 403.

Wasgewald 297.

Weinbau 76.

Wollastonit 282.

Z.

Zeolithe (s. a. diese selbst) 48, 49, 50,
86, 95, 115, 240, 304.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg im Breisgau](#)

Jahr/Year: 1942

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s): Pfannenstiel Max Joseph Jakob, Zedlitz Otto

Artikel/Article: [Zusammenstellung des wichtigsten geologisch-mineralogischen Schrifttums über den Kaiserstuhl. 1-26](#)